

World Quality Report 2019: Agile und DevOps scheitern an mangelndem Abgleich von Unternehmenszielen und Qualitätsanspruch

Ein Drittel der IT-Ausgaben in den kommenden drei Jahren wird in Testing investiert

Wien, 31. Oktober 2019 – Der Fokus auf Geschäftsziele und Kundenerwartungen ist aktuell die größte Herausforderung auf dem Weg zu Agilität und zur Akzeptanz von DevOps. Zu diesem Ergebnis kommt der [World Quality Report 2019-20 \(WQR\)](#), der heute von [Capgemini](#) und [Sogeti](#), Teil der Capgemini-Gruppe, in Zusammenarbeit mit [Micro Focus](#) veröffentlicht wird. Die Studie unterstreicht die Notwendigkeit einer besseren Qualitätssicherung (QS) und von Testaktivitäten, die zum Unternehmenserfolg beitragen. Darüber hinaus weisen die Autoren auf die zunehmende Bedeutung von Sicherheitsproblemen innerhalb der IT-Teams hin: 59 Prozent berichten von Mängeln bei Kontrollen, die sicherstellen sollen, dass Datenverarbeitungs- und Speichersysteme die Sicherheitsrichtlinien einhalten. Die Zukunft der Qualitätssicherung und Testpraktiken wird laut dem Report einen intelligenteren, vernetzten Testansatz mit intelligenter Analytik, Testautomatisierungsplattformen und erweiterten technischen Qualifikationen beinhalten.

„Die Testing- und QS-Landschaft entwickelt sich rasant weiter, da Innovationen die Kosten senken und Prozesse verbessern“, so Bernd Bugelnig, CEO von Capgemini in Österreich. „Wir beobachten außerdem, wie sich Testing und QS von einer diskreten Abteilung innerhalb eines Unternehmens zu einem Bereich entwickelt, der für den Unternehmensbetrieb und die Geschäftsergebnisse entscheidend ist. Gleichzeitig bringt der Wandel eigene Herausforderungen mit sich - zwei der wichtigsten sind die Orchestrierung von Testing und QS in der agilen und DevOps-Entwicklung und der Zugang zu den erforderlichen Skillsets. Um an der Spitze zu bleiben, müssen Unternehmen neue Ansätze verfolgen, darunter einen vernetzten und ganzheitlichen Ansatz für das Testen, die Sensibilisierung der Organisation für Testumgebungen und einen "Center of Excellence"-Ansatz für das Testdatenmanagement“.

Der diesjährige WQR betont erneut unzureichende Fortschritte bei Testdaten- und Testumgebungsmanagement (TDM und TEM), da die Herausforderungen für Unternehmen immer größer werden: 60 Prozent der Befragten bestätigten in diesem Jahr, dass die größte Hürde für Testumgebungen die Kosten sind. Vor zwei Jahren waren es noch 39 Prozent. 79 Prozent der Befragten melden einen Anstieg des proportionalen Aufwands und der Ausgaben für QS- und Testaktivitäten in den vergangenen drei Jahren. In den kommenden drei Jahren gehen sie davon aus, dass der Anteil der Tests an ihrem gesamten IT-Budget 31 Prozent betragen wird. 57 Prozent der Befragten sagen zudem, dass sie nicht genug Zeit haben, um ihre wichtigsten Anwendungen zu testen. Warum? Trotz zunehmender Budgetknappheit und schnellerer Softwareentwicklungszyklen bestehen sie auf einer gründlichen QS-Arbeit. Die Projekte werden zudem zunehmend agil: die Befragten bestätigen, dass 29 Prozent ihrer Projekte agil durchgeführt werden und 33 Prozent einen DevOps-Ansatz verwenden.



Die wichtigsten Erkenntnisse im Überblick:

„Unternehmenswachstum und -ergebnisse“ erweisen sich als oberstes Qualitätssicherungsziel für Agile und DevOps-Akzeptanz

Die diesjährige Umfrage ergab, dass wichtige Geschäftsziele zunehmend die Hauptziele für Tests und Qualitätssicherung in Unternehmen bestimmen. Die Befragten stuften „einen Beitrag zu Unternehmenswachstum und -ergebnissen“ und „Endkundenzufriedenheit“ (beides 40 Prozent) als die beiden wichtigsten Test- und QS-Ziele für dieses Jahr ein.

Die Sicherheit bleibt an vorderster Front, mit neuen Herausforderungen

Die Studie zeigt Herausforderungen und Chancen im Bereich der Sicherheit auf; so gaben 58 Prozent an, dass sie nun Security-Tests in Cloud-Umgebungen durchführen, im Jahr 2015 waren es 42 Prozent. Eine Mehrheit (53 Prozent) berichtet auch, dass die Testautomatisierung das allgemeine Sicherheitsrisiko für ihr Unternehmen reduziert hat. 44 Prozent der Befragten haben in diesem Jahr die „Erhöhung der Sicherheit“ als wichtigste IT-Priorität bezeichnet. Darüber hinaus nennen mehr als die Hälfte (52 Prozent) der Befragten technische Fragen in der aktuellen Anwendungsentwicklung als Herausforderung bei der Sicherheitsüberprüfung.

Automatisierung macht den Unterschied, bringt aber Herausforderungen mit sich

Die Testautomatisierung (TA), ein in den letzten Jahren stetig wachsender Trend, hat unter anderem eine verbesserte Kontrolle und Transparenz der Testaktivitäten (63 Prozent), eine bessere Erkennung von Fehlern (56 Prozent) sowie geringere Testkosten (56 Prozent) und kürzere Release-Zyklen (54 Prozent) ermöglicht.

Die diesjährige Umfrage zeigt jedoch, dass es zunehmend über den gesamten Lebenszyklus hinweg einer Testautomatisierung bedarf und dass diese Entwicklung zu Lücken führt: Auf die technischen Herausforderungen bei der Anwendungsentwicklung angesprochen, stellen 63 Prozent der Befragten einen „Mangel an End-to-End-Automatisierung vom Build bis zur Bereitstellung“ fest, gegenüber 55 Prozent in der letztjährigen Umfrage.

Der verstärkte Einsatz von Automatisierung und Künstlicher Intelligenz spricht auch für eine Kompetenzlücke in einigen Unternehmen. 41 Prozent sehen einen „Mangel an geeigneten Fähigkeiten für QS & Testing“ als wesentliche Herausforderung. 58 Prozent der befragten Unternehmen holen externe Expertise für Künstliche Intelligenz (KI) ein, entweder weil sie nicht zu ihrem Kerngeschäft gehört (23 Prozent), sie schnell KI-Wissen benötigen (24 Prozent) oder weil es nur für eine begrenzte Zeit benötigt wurde (11 Prozent).

Raffi Margalio, Micro Focus Senior Vice President und General Manager für Application Delivery Management, meint dazu: „Testing und Automatisierung sind kritische Faktoren für eine zuverlässige und sichere Software Delivery, aber die Teams kämpfen immer noch mit den damit verbundenen Kosten und Komplexitäten. Der diesjährige World Quality Report bestätigt, dass Qualifikationen, Sicherheit, Budgets, End-to-End-Tests und QS für unsere Kunden bei ihren digitalen Transformationsprojekten umso wichtiger sind.“

Der vollständige Report steht hier zum Download bereit: <https://www.capgemini.com/at-de/resources/world-quality-report-2019-20/>

Empfehlungen für die Ausweitung von Tests in agilen und DevOps-Umgebungen

Die Studie schließt mit einer Reihe von Empfehlungen für Unternehmen bei der Entwicklung größerer Agilität und der Einführung von DevOps:



- Aufbau eines intelligenten und vernetzten Test-Ökosystems mit intelligenten Analysen
- Sicherheitsniveau erhöhen. Einführung von Sicherheitstests in einem frühen Stadium des Lebenszyklus - bereits während des Designs.
- Erweiterung der KI-bezogenen Fähigkeiten innerhalb des Testteams durch die Integration von Datenwissenschaft, Statistik, und Mathematik.
- Neuausrichtung der Testautomatisierung als Plattform.
- Sensibilisierung und Sichtbarkeit von Testumgebungen erhöhen.
- Einen Center of Excellence-Ansatz für das Testdatenmanagement verfolgen.

Über den World Quality Report 2019

Der World Quality Report, für den in diesem Jahr 1.725 CIOs und andere führende Technologieexperten aus acht Branchen und 32 Ländern befragt wurden, ist der einzige globale Bericht, der Anwendungsqualität und Testing Trends analysiert. Seit 2009 wird er jährlich erhoben. In seiner 11. Ausgabe im Jahr 2019 wurden für die Studie Daten auf Basis computergestützter Telefoninterviews erhoben, basierend auf der Analyse von sechs Gruppen: CIO, VP Applications, IT Director, QS/Testing Manager, CDO/CMO und CTO/Product Head. Es wurden quantitative Interviews mit Befragten aus aller Welt durchgeführt, gefolgt von qualitativen Tiefeninterviews.

Über Capgemini

Capgemini ist einer der weltweit führenden Anbieter von Management- und IT-Beratung, Technologie-Services und Digitaler Transformation. Als ein Wegbereiter für Innovation unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei deren komplexen Herausforderungen rund um Cloud, Digital und Plattformen. Auf dem Fundament von 50 Jahren Erfahrung und umfangreichem branchenspezifischen Know-how hilft Capgemini seinen Kunden, ihre Geschäftsziele zu erreichen. Hierfür steht ein komplettes Leistungsspektrum von der Strategieentwicklung bis zum Geschäftsbetrieb zur Verfügung. Capgemini ist überzeugt davon, dass der geschäftliche Wert von Technologie durch Menschen entsteht. Die Gruppe ist ein multikulturelles Unternehmen mit über 200.000 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern, das 2018 einen Umsatz von 13,2 Milliarden Euro erwirtschaftet hat.

Mehr unter <https://www.capgemini.com/at-de/>. People matter, results count.

Über Sogeti

Sogeti bietet Lösungen für Digital Assurance, Testing, Cloud und Cybersecurity, gestützt durch Künstliche Intelligenz sowie Automatisierung. Das Unternehmen kombiniert dabei Agilität und Geschwindigkeit in der Implementierung von technologischen Lösungen. Sogeti arbeitet eng mit seinen Kunden und Partnern zusammen, um die Chancen der Technologie voll auszuschöpfen. Mit seinem praxisorientierten „Value in the Making“-Ansatz und seiner Leidenschaft für Technologie unterstützt Sogeti Unternehmen bei der schnellen Umsetzung ihrer digitalen Reise. Das Unternehmen gehört zur Capgemini-Gruppe und ist an mehr als 100 Standorten weltweit tätig.

Capgemini ist einer der weltweit führenden Anbieter von Management- und IT-Beratung, Technologie-Services und Digitaler Transformation. Als ein Wegbereiter für Innovation unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei deren komplexen Herausforderungen rund um Cloud, Digital und Plattformen. Auf dem Fundament von 50 Jahren Erfahrung und umfangreichem branchenspezifischen Know-how hilft Capgemini seinen Kunden, ihre Geschäftsziele zu erreichen. Hierfür steht ein komplettes Leistungsspektrum von der Strategieentwicklung bis zum Geschäftsbetrieb zur Verfügung. Capgemini ist überzeugt davon, dass der geschäftliche Wert von Technologie durch Menschen entsteht. Die Gruppe ist ein multikulturelles Unternehmen mit über 200.000 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern, das 2018 einen Umsatz von 13,2 Milliarden Euro erwirtschaftet hat. *People matter, results count.*

Besuchen Sie uns auf www.sogeti.de/